

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

28.06.2026

Falschgeld im Umlauf

Medieninformation Polizeidirektion Görlitz Nr. 280/26

verantwortlich: Kevin Gahner (kg)

Falschgeld im Umlauf

Kottmar, OT Eibau

25.06.2026, 23:00 Uhr - 27.06.2026, 23:10 Uhr

Auf einem Volksfest in Kottmar-Eibau wurden am Wochenende mehrere gefälschte 50-Euro-Scheine festgestellt. Dabei wurden zunächst im Zuge der Auszahlung der Einnahmen zum Abschluss des Freitagsgeschäftes fünf der gefälschten Banknoten festgestellt. Diese wurden scheinbar an verschiedenen Bierwägen abgegeben. Da es erst bei der Auszahlung bemerkt wurde, konnte keine Person mehr zugeordnet werden. Im Laufe des Samstagsgeschäftes konnte eine Blüte direkt beim Bezahlen festgestellt werden. Der dazugehörige 17-jährige deutsche Jugendliche wurde den hinzugerufenen Beamten des Polizeireviers Zittau-Oberland zugeführt. Der Jugendliche machte dabei Angaben darüber, wo er den Schein erhalten habe.

Die Ermittlungen zu der aufgenommenen Anzeige zum Inverkehrbringen von Falschgeld werden durch den Kriminaldienst des Polizeireviers Zittau-Oberland übernommen.

Aus diesem Anlass rät die Polizeidirektion Görlitz zu besonderer Achtsamkeit bei der Entgegennahme von 50-Euro-Scheinen. Sollte Ihnen eine Fälschung auffallen, melden sie sich vertrauensvoll bei Ihrem nächstgelegenen Polizeirevier.

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

werden und wird Teil der Ermittlungen sein. Ebenso wie die bislang ungeklärte Ursache für den Brand. Es erfolgte zunächst die Anzeige wegen Brandstiftung durch das Polizeirevier Bautzen, welches die Ermittlungen aufnimmt.

Kurze Vollsperrung S 108 nach Verkehrsunfall

Weißkollm, S 108

27.06.2026, 18:00 Uhr

Die S 108 musste am späten Samstagnachmittag bei der Ortslage Weißkollm wegen eines Verkehrsunfalls zwischenzeitlich vollgesperrt werden. Aus bislang ungeklärter Ursache kam der 81-jährige Fahrer eines Mercedes von der Fahrbahn ab. Der Pkw kam dabei im Straßengraben zum Stehen. Der ältere Fahrer verletzte sich leicht. An dem Fahrzeug entstand durch den Unfall ein Sachschaden von rund 10.500 Euro. Da der Fahrer selbst angab Medikamente zu nehmen, die unter Umständen die Fahrtüchtigkeit beeinträchtigen, wurde mit ihm eine Blutentnahme durchgeführt. Die daraus resultierende Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr wird durch die Verkehrsermittler des Polizeireviers Hoyerswerda bearbeitet.

Kurze Vollsperrung S108 nach Verkehrsunfall

Hoyerswerda, Albert-Schweitzer-Straße

28.06.2026, 02:20 Uhr

In der Nacht zum Sonntag wurden in der Albert-Schweitzer-Straße in Hoyerswerda durch unbekannte Täter mehrere Müllcontainer in Brand gesetzt. Die herbeieilenden Beamten des Polizeireviers Hoyerswerda versuchten das Feuer mittels Feuerlöcher zu bekämpfen. Durch die kurz später eintreffende Feuerwehr konnte der Brand schließlich gelöscht und somit ein Übergreifen auf danebenstehende Pkws verhindert werden. Allerdings wurden zwei angrenzende Bäume in Mitleidenschaft gezogen. Es entstand Sachschaden von circa 6.000 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen zu der mutmaßlichen Brandstiftung aufgenommen.

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Rücksichtslose Fahrt gestoppt

Görlitz, Kastanienallee

27.06.2026, 22:05 Uhr

Rücksichtsloses Verhalten legte am späten Samstagabend der Fahrer eines Skoda Octavia im Stadtgebiet Görlitz an den Tag und verursachte dadurch einen Unfall. Der 65-jährige deutsche Pkw-Lenker befuhr zunächst

die Kastanienallee in Richtung Bahnhof Weinhübel. Dabei missachtete er an einer Engstelle das vorgeschriebene Wartegebot, streifte den entgegenkommenden Pkw, wodurch der Spiegel beschädigt wurde und setzte seine Fahrt unbehelligt fort. Die geschädigte 26-jährige Fahrerin eines VW Passat setzte dem »Verkehrsrowdy« nach und verständigte die Polizei. Nach einer Fahrt mit teilweise um die 100 km/h durch das görlitzer Stadtgebiet, konnten die heraneilenden Beamten des Polizeireviers Görlitz den Mann in der Ortslage Kunnerwitz stoppen. Bei der folgenden Kontrolle des Fahrers stellte sich heraus, dass dieser mit umgerechnet 1,1 Promille Alkohol unterwegs war und zusätzlich keine Fahrerlaubnis besitzt. Der 65-Jährige muss sich nun wegen mehrerer Verkehrsdelikte verantworten.